

Ihr Kostenloser Wärmepumpen - Check Ergebnis

Ist Ihr Haus für eine Wärmepumpe geeignet?

Projekt

23881

Fachpartner

Heizlastberechnungen.info
Am Knüllen 5
23881 Breitenfelde

Inhaltsverzeichnis

Ihr Ergebnis	3
Ihre Angaben zum Gebäude	3
Unsere vorläufigen Berechnungen	4
Die Voraussetzungen Ihres Gebäudes	5

Ihr Ergebnis

Gute Nachrichten, Ihr Haus ist für eine Wärmepumpe geeignet!

0,7 kW Wir konnten diese Heizlast anhand des Hüllflächenverfahrens errechnen. Sie dient nur zur ersten Orientierung und ersetzt keine vollständige Heizlastberechnung.

Ihre Angaben zum Gebäude

Aktuelles Heizsystem	Postleitzahl
Gasheizung	23881
Baujahr der Heizung	Baujahr des Gebäudes
zwischen 1980 bis 1995	1958 bis 1968
Jährlicher Energieverbrauch	Personen im Haushalt
3.500 kWh	6
Warmwasserbereitung	Anzahl Vollgeschosse
Über Heizungsanlage (mit Zirkulation)	2
Raumbeheizung	Denkmalschutz
Heizkörper	Ja
Rohrsystem	Beheizte Wohnfläche
Zweirohrheizung	125 m ²
Nachträgliche Fassadendämmung	Hydraulischer Abgleich
Nein	1997
Nachträgliche Dachdämmung	Art des Gebäudes
Nein	Ein- oder Zweifamilienhaus
Art der Fensterverglasung	
2-Scheibenglas	

Unsere vorläufigen Berechnungen

Ihre Angaben

Warmwasserbereitung
Über Heizungsanlage (mit
Zirkulation)
Personen im Haushalt
6
Aktuelles Heizsystem
Gasheizung
Jährlicher Energieverbrauch
3.500 kWh

Unsere vorläufigen Berechnungen

Heizlast des Gebäudes
0,7 kW

Um den energetischen Zustand eines Hauses oder Raumes zu bestimmen, kann die spezifische Heizlast herangezogen werden. Wenn dieser Wert über 75 Watt/m² liegt, könnten Maßnahmen wie der Austausch von Fenstern oder eine Dämmung sinnvoll sein, um den Standard zu verbessern.

Hinweis

Die Heizlast wurde überschlägig anhand des Hüllflächenverfahrens ermittelt. Sie bietet einen ersten Anhaltspunkt und ersetzt nicht eine umfassende Heizlastberechnung. Für die korrekte Dimensionierung einer Wärmepumpe ist eine raumweise Heizlastberechnung nach DIN 12831 erforderlich.

Die Voraussetzungen Ihres Gebäudes

Welche Voraussetzungen erfüllt Ihr Gebäude bereits für eine Wärmepumpe?

Heizung

Die Eignung einer Wärmepumpe steigt, wenn die Vorlauftemperatur einer Heizanlage niedriger ist. Ein empfohlener Wert liegt bei unter 56 Grad Celsius. Um die Vorlauftemperatur zu reduzieren, können Sie die Gebäudehülle und/oder Heizflächen optimieren. Welche Heizflächen optimiert und ausgetauscht werden sollten, erfahren Sie im weiteren Verlauf unserer Beratung. Eine effizient funktionierende Wärmepumpe benötigt eine niedrige Vorlauftemperatur. Ohne Flächenheizung kann diese Temperatur oftmals zu hoch sein. Eine mögliche Alternative wäre der Austausch einzelner Heizkörper. Eine Energieberatung kann Ihnen aufzeigen, welche Lösung in Ihrer Situation am besten geeignet ist.

Keine Fußbodenheizung vorhanden

Für eine effizient arbeitende Wärmepumpe ist eine niedrige Vorlauftemperatur wichtig. Ohne Flächenheizung ist sie oft zu hoch. Im weiteren Prozess prüfen wir im Detail die vorhandenen Heizkörper auf eine Eignung.

Zweirohrsystem vorhanden

Mit einem Zweirohrsystem lässt sich eine Wärmepumpe effizient nutzen. Sie haben in diesem Punkt also schon gute Voraussetzungen!

Zirkulationsleitung

Bei Betrieb der Warmwasserverteilung mit Zirkulationsleitung droht Legionellenbefall. Daher sollte am Warmwasserspeicherausgang stets mindestens 60°C herrschen, um Legionellenwachstum zu verhindern. Ein Rückbau der Zirkulation, ein Hygienespeicher oder dezentrale Warmwasserbereiter an entfernten Zapfstellen sind Lösungsoptionen.



Gebäudehülle, Dämmung und Fenster

Eine angemessen dichte Gebäudehülle ermöglicht die effiziente Nutzung einer Wärmepumpe. Glücklicherweise erfüllt Ihr Gebäude vermutlich bereits diese Voraussetzung! Das Dach scheint eine unterdurchschnittliche Wärmeisolierung aufzuweisen, was zu einem bedeutenden Wärmeverlust führen kann. In diesem Fall könnte die Effizienz einer Wärmepumpe möglicherweise beeinträchtigt werden. Eine Dachsanierung zur Verbesserung der Isolierung wäre in Betracht zu ziehen, um die Leistungsfähigkeit der Wärmepumpe zu optimieren und Energieverluste zu minimieren. Die Außenwand weist vermutlich eine unterdurchschnittliche Dämmung auf, was zu signifikanten Energieverlusten führen kann. Bevor eine Wärmepumpe installiert wird, empfiehlt es sich, eine energetische Sanierung der Außenwand in Betracht zu ziehen, um die Effizienz der Wärmepumpe zu optimieren und den Energieverbrauch des Gebäudes zu reduzieren. Die Fenster verfügen über eine vernünftige Isolierung, jedoch könnten der Einsatz von modernen Fenstern mit verbesserter Verglasungstechnologie die Effizienz einer Wärmepumpe steigern. Eine Überprüfung und gegebenenfalls eine Aktualisierung der Fenster kann zu einer optimierten Energieeffizienz des Gebäudes beitragen.



Denkmalschutz

Oftmals ist es aufgrund der Vielzahl an Vorgaben, die für denkmalgeschützte Gebäude gelten, äußerst komplex, eine Analyse im Rahmen einer Online-Beratung durchzuführen. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass eine persönliche Beratung in diesem Fall unerlässlich ist.



Fördermittel

Basierend auf dem Verbrauch könnten Sanierungsmaßnahmen an Heizung und Gebäudehülle sinnvoll sein. Eine Energieberatung kann Ihnen helfen, die passenden Förderprogramme zu finden. Gerne beraten wir Sie hierzu.